

Entwurf Stand 08.11.2015

'WIR SIND SULINGEN 2 29' BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS

**'Wir sind Sulingen 2 29'
Projekt Bahn 2029**

03.11.2015, 18.30 – 20.30 Uhr, Rathaus in Sulingen

ERGEBNISPROTOKOLL

Teilnehmer : Herren , Rauschkolb (bis 20 Uhr), Block, Huck, Hünecke, Koenen, Herr Sauer, Herr Schröder , Wohlers, Gerke. (Teilnehmerliste bei Protokollführer),

Tagesordnung:

1. Protokoll v. 10.09.2015
2. Sachstand Leitbildprozess 05.11.2015
3. Masterplan Bahn 2.029
4. Präsentation für den 05.11.2025 (Herr Gerke)
5. Radweg Scharringhausen/Varrel
6. Integration Sulingens in Bahn- u. Niedersachsentarif
7. Verschiedenes, Terminfestlegung

Zu 1.:

Das Protokoll vom 10.09.2015 wurde einstimmig angenommen.

Zu 2.:

Bgm. Rauschkolb weist auf das Stadtforum am 05.11.2015 hin, in dem das nun erarbeitete Leitbild für Sulingen unterzeichnet und damit verabschiedet werden soll.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen können hierbei von den Arbeitsgruppen selbst vorgestellt werden. Der Rat hatte das Leitbild bereits beschlossen. Im Rahmen der dortigen Diskussion hatte sich auch gezeigt, dass es unterschiedliche Meinungen gibt. Die Mehrheit der Ratsmitglieder trägt den Prozess jedoch mit. Der Bürgermeister hofft, dass sich der Bürgerbeteiligungsprozess verstetigt. Mit dem Leitbild gibt sich die Stadt eine Richtschnur für ein zukunftsorientiertes, nachhaltiges Handeln.

Zu 3.

Im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation stellt Herr Gerke einen Entwurf für einen Masterplan für eine Reaktivierung des Schienenpersonennahverkehrs in Sulingen vor, siehe Anhang 1. Die Präsentation geht auf die folgenden Punkte ein:

- Warum ist ein schneller Verkehr für Sulingen erforderlich?
- Vergleich Nahverkehr Sulingen mit Barnstorf
- Mögliche neue Potentiale für den öffentlichen Verkehr in Sulingen
- Fahrplanknoten: bessere verkehrliche Erschließung des Landkreises
- Meilensteine, die für eine Bahn-Reaktivierung im SPNV erforderlich werden.
- Masterplan für das Projekt Bahn 2.029.
-

Zu 4.

Des Weiteren stellt Herr Gerke den Entwurf der Präsentation des Projektes Bahn2029 beim Stadtforum am 05.11.15 vor, siehe Anhang 2 (endgültige Fassung).

Diese Präsentation, die von den Mitgliedern der AG zustimmend zur Kenntnis genommen wurde, soll nach kleinen Änderungen die Grundlage bei der Vorstellung der Arbeit der AG beim Stadtforum am 05.11.2015 sein.

Zu 5.:

Das Straßenbauamt des Landkreises plant im Zuge des Radwege-Neubaus zwischen Scharringhausen und Varrel den Bahnübergang in Varrel aufzuheben. Die Anwohner wurden bereits in einer vorgezogenen Bürgerbeteiligung im Rahmen der Radwegsplanung informiert. Die AG will den Landkreis schriftlich bitten, an dem Verfahren beteiligt zu werden mit dem Ziel, den Übergang zu erhalten.

Zu 6.: Die Behandlung eines von Herrn Gerke entworfenen Schreibens zur Integration Sulingens in Bahn- u. Niedersachsentarif wurde wegen der fortgeschrittenen Zeit verschoben.

Zu 7.

Diskutiert wurde das Thema Güterverkehr auf der Schiene. Wegen der günstigen Lage zu den sich stark entwickelnden Seehäfen in Niedersachsen sieht Herr Hünecke große Chancen für Sulingen. Ohne Bahnanschluss und Werbung entsprechender Firmen besteht das Risiko, dass Sulingen als Hafenhinterland von der sich abzeichnenden Entwicklung nicht profitiert und ins Abseits gerät. In Rehden (Hinweis Herr Huck) hat sich mit der Firma BTR schon ein großes Logistikunternehmen angesiedelt, das über Diepholz nur suboptimal auf der Schiene angebunden ist (Autotransporte Wolfsburg über Diepholz 90 km Umweg).

Grundsätzlich kann auf jeder Bahnlinie sowohl Güter- wie Personenverkehr abgewickelt werden. Bei Mischbetrieb Reisezug mit Güterverkehr sind bei der Infrastrukturplanung lediglich zusätzliche Anforderungen zu beachten, z.B. in Form höherer Achslasten, ggf. längerer und zusätzlicher Kreuzungs- sowie Anschlussgleise (wie bei BTR in Rehden, Exxon in Barenburg), aber auch Möglichkeiten umfangreicher finanzieller Förderung durch den Bund.

Kritisch für unsere Projektgruppe Bahn 2029 ist, dass beim Thema Güterverkehr Ängste der Bevölkerung wegen Lärm aufkommen. Ergebnis: Da das Thema Schienengüterverkehr bis auf den bestehenden Rest- Ölverkehr z.Zt. nicht aktuell ist, soll das Thema Güterverkehr zur Vermeidung von „Phantomdiskussionen“ vom Bürgerprojekt Bahn 2029 ohne konkreten Anlass **öffentlich nicht** thematisiert werden.

Das nächste Treffen der AG Bahn 2.029 findet am 14. Januar 2016 um 18:30 Uhr im Rathaus Sulingen statt.

Vorschlag Gerke für Themen am 14.01.16:

Als Thema sollten mögliche Aktivitäten im Jahr 2016 vorbereitet werden. Jeder sollte überlegen, wo seine Kompetenz und Interessen beim Thema Bahn liegen und ein eigener Beitrag gemäß Masterplan oder mehr geleistet werden kann, zB. Bahninfrastruktur, ÖPNV, Bahnbetrieb, Historie, Bahnfotos, Umwelt, Modellbahn, Wirtschaftsförderung/ Logistik /Kontakte zu Betrieben , Touristik, Soziales, handwerkliche Fähigkeiten usw..

i.A. Klaus Gerke